

Einladung. Heute morgen und alle Dienstage zu frischem Speckkuchen labet ergebens ein
Kosmehl, im Heilbrunnen.

Einladung. Heute, Dienstag den 28. Juli und folgende Tage, lade ich meine werthen
Gäste zu Beesse als mit neuen geschmorten Kartoffeln ergebens ein.
F. J. Meyer, Hainstraße Nr. 339, im Keller.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 29. Juli, ladet zum Concert und Schlachtfest seine
Gönner und Freunde höflichst bittend ein. Liebner, im Kohlgarten, weiße Taube.

Ankündigung. Heute, den 28. Juli, ist bei günstiger Witterung Concert von einem gut
besetzten Orchester, auch ist für gute Getränke und kalte Speisen gesorgt. Ich bitte um recht
zahlreichen Besuch. Eduard Achilles, Birth in Abtnaundorf.

Reisegelegenheit. Nach Gaer und Karlsbad geht den 29., 30. oder 31. Juli, eine
Chaise leer dahin. Das Nähere bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295.

Reisegelegenheit. Den 1. August geht eine Chaise nach Carlsbad, wo einige Personen
billig mitreisen können. Näheres in der Stadt Wien.

Verloren wurde am 26. Juli bei Herrn Lindner in Eutritsch ein Armband. Diejenigen
Herren, welche es fanden, werden höflichst gebeten, solches im Brühl Nr. 731, rother Krebs, im
Hintergebäude 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde eine blaueinwandne Baarendecke. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche
gegen eine angemessene Belohnung in der Reichsstraße Nr. 537 im Gewölbe zurückzugeben.

Verloren wurde am Sonntage, den 26. Juli, von der Ritterstraße bis nach Eutritsch ein
Kragen von einem dunkelkattunenem Ueberrock. Der Finder wird gebeten, selbigen in der Ritter-
straße Nr. 717 parterre gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage, den 26. Juli, von Plagwitz bis Leipzig ein Ohrring mit
Perlen. Man bittet, selbigen gegen eine angemessene Belohnung Burgstraße Nr. 144 abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag, den 26. Juli Abends 7 Uhr, von Lehmanns Garten durchs
Barfußpförtchen und Wetters Hof bis in die Hainstraße, ein zugeschnittener Kattun-Armel. Der
ehrlliche Finder wird gebeten, solchen in Nr. 195 beim Hausmann gegen eine angemessene Beloh-
nung abzuliefern.

Verloren wurde am Sonntage, den 26. ej., auf dem Wege von der Gerbergasse bis zur
Paulinerkirche ein Bronze-Armband mit einem Kallastein. Sollte der Finder desselben ehrlich und
gütig seyn wollen, den ihm nichts nützenden Fund der Eigenthümerin zurückzugeben, so dürfte
derselbe bei Abgabe desselben auf der Gerbergasse Nr. 1120, eine Treppe hoch, den freundlichsten
Dank, auch gewünschten Falls eine genügende Geld-Entschädigung zu erwarten haben.

Abhanden gekommen. Wer eine aus dem Hofe des im Brühl befindlichen Hauses
Nr. 418 von einer Wascheine abhanden gekommene gestickte Lüll-Pelerine daselbst 3 Treppen
hoch zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Abhanden gekommen. Wer über ein, am 28. dieses unfehlbar weggefangenes, kleines
schmächliches Pintcherhündchen von schwarzem Rücken, hellbraunem Kopf und Beinen, einem wei-
ßen Fleckchen auf der Brust, mit grünledernem Schellenhalsband, männlichen Geschlechts und trü-
ben Augen, Auskunft geben kann, hat auf der Nicolaisstraße Nr. 555 bei dem Hausmann eine
Belohnung zu erwarten.

Entbindungs-Anzeige. Gestern Abend wurde meine gute Frau von einem gesunden
Mädchen schnell und glücklich entbunden. Verwandten und Freunden zeige ich solches auf diesem
Wege ergebens an. Leipzig, den 27. Juli 1835. Theodor Stod.

Entbindungs-Anzeige. Verwichene Nacht gebar mir meine gute Frau ein munteres
Töchterchen. Leipzig, den 27. Juli 1835.

Carl Friedrich Haenel.

Entbindungs-Anzeige. Allen meinen werthen Verwandten und Freunden mache ich
hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine liebe Frau heute früh um 9 Uhr von einem muntern
Knaben durch die Geschicklichkeit des Herrn Dr. Hammer zwar schwer, aber doch glücklich entbun-
den worden ist. Kleiner Kuchengarten, den 26. Juli 1835.

X. J. Brückner.